



ZONE

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

INHALT**SEITE**

1. Garantie	3
2. Warnhinweise	
3. Sicherheitshinweise	4
4. Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
Manuelle Sicherung	
5. Betriebsanweisungen	6
5.1 Lufttank befüllen	
Überfüllung	
5.2 Luftgewehr laden	7
Magazin Laden	
Magazin einsetzen und schießen	8
5.3 Entladen und entspannen	
Magazin entladen und entnehmen	
Entspannen	9
5.4 Austausch des Spannhebels	
5.5 Leistungsregelung	10
5.6 Munitionsverstopfung	
5.7 Einstellung des Abzugs	11
5.8 Schaftkappe einstellen	
6.0 Wartung	12
Austausch der O-Ringe	
Schmiermittel	
6.1 Lagerung	
Ersatzteile & Teilenummern	13
Teileliste	14

1. GARANTIE

Für alle REXIMEX PCP-Luftgewehre gilt eine zweijährige Garantie auf fehlerhafte Verarbeitung und mangelhafte Materialien. Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

2. WARNHINWEISE

ACHTUNG! KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

WARNUNG! ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

WARNUNG! VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR

ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!



Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



MANUELLE SICHERUNG

VORSICHT: Wie alle mechanischen Vorrichtungen kann auch die Luftgewehrsicherung versagen. Auch wenn die Sicherung auf „SAFE“ steht, sollten Sie das Luftgewehr weiterhin in einer sicheren Weise handhaben.

Die Sicherung befindet sich direkt über dem Abzug. Die Sicherung kann manuell auf die Positionen „S“ (SAFE) und „F“ (FIRE) eingestellt werden.

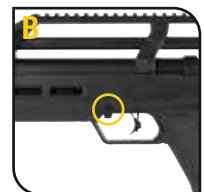
A Luftgewehr auf „S“ (SAFE) Position

Um die Waffe zu sichern, schieben Sie die Sicherung auf die linke Seite des Luftgewehrs. In dieser Position kann der Abzug nicht betätigt und das Luftgewehr nicht abgefeuert werden.

B Luftgewehr auf „F“ (FIRE) Position

Um die Sicherung auszuschalten, schieben Sie die Sicherung nach rechts. In dieser Position kann der Abzug betätigt und das Luftgewehr abgefeuert werden.

WARNUNG! Deaktivieren Sie die Sicherung erst, wenn Sie unmittelbar vor dem Abschuss stehen.



5. BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Lufttanks, dass das Luftgewehr auf „S“ (SAFE) steht, keine Pellets im Luftgewehr und/oder dem Lauf geladen sind und kein Magazin in der Waffe montiert ist.

Wenn der Druck im Lufttank „0“ BAR beträgt, muss das Luftgewehr gespannt werden, um die Kraft des Hammers gegen das Abschussventil aufzuheben. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf, und der Lufttank wird nicht unter Druck gesetzt.

Treffen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Lufttank füllen. Tragen Sie beim Befüllen unbedingt einen Augen- und Gehörschutz.

Während des Befüllens muss der Druck in der Kartusche anhand des Manometers der Handpumpe oder der Tauchausrüstung überwacht werden. Schauen Sie während des Füllvorgangs nicht auf das Manometer an der Kartusche, sondern beobachten Sie den Druck über das Manometer an Ihrem Füllgerät.

Montieren Sie den Schlauch des Füllgeräts mit dem mitgeliefertem Fülladapter. Ziehen Sie die äußere Muffe der Schnellverschlusskupplung zurück, um sie vom Luftgewehr zu lösen, wenn der Schlauch gefüllt ist. Sollten Sie bei der ersten Befüllung Luftgeräusche hören, bewegen Sie den Fülladapter und stellen Sie sicher, dass die O-Ringe luftdicht sind (wenn das Leck weiter besteht, könnten die O-Ringe verformt sein).

ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgewechselt werden muss.

5.2 LUFTGEWEHR LADEN

ACHTUNG! Munition niemals wiederverwenden!

Lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über Sicherheit, bevor Sie Ihr Luftgewehr abfeuern.

ACHTUNG! Kennen Sie den Lademechanismus Ihres Luftgewehrs für den sichersten Gebrauch! Die Diabolos können entweder einzeln mit dem Einzelschussmagazin geladen werden, oder mehrere Diabolos können mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig platziert ist, wird bei jeder Betätigung des Spannhebel ein Diabolo in das Patronenlager geladen.

Versuchen Sie nicht, den Spannhebel zu betätigen, wenn das Magazin nicht geladen ist!

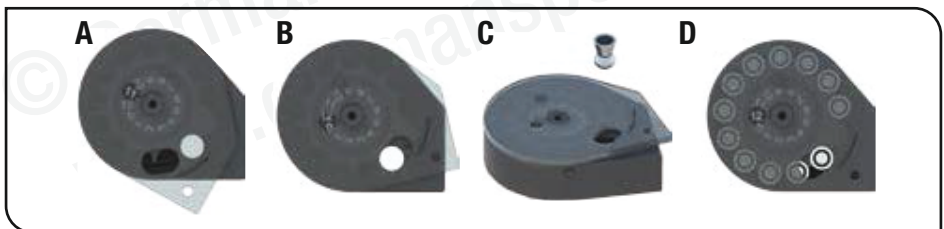
Spannen Sie das Luftgewehr nicht neu, solange sich eine Patrone im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Patronen gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt die Patrone im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu verdecken, und legen Sie die erste Patrone mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Drehen Sie anschließend den Deckel, bis er zur Ruhe kommt.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

EMPFEHLUNG: Keine Spitzkopf Diabolos auf Grund der Länge verwenden.



MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

HINWEIS: Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Zum Einsetzen des Magazins in das Luftgewehr ziehen Sie den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten.
- Führen Sie das Magazin mit dem Deckel zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins muss mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen. **SIE BESCHÄDIGEN DAS MAGAZIN, WENN SIE ES NICHT RICHTIG EINSETZEN!**
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung.
- Drücken Sie den Spannhebel ganz nach vorne und stellen Sie sicher, dass er flach am Gewehr anliegt, um ein Pellet zu laden.
- Nachdem Sie diese Schritte befolgt und das gesamte Handbuch gelesen haben, einschließlich des Abschnitts über die Sicherheit, ist Ihr Luftgewehr nun geladen und schussbereit.

FÜHREN SIE DEN SPANNHEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!

- Zielen Sie auf Ihr Ziel, entschleunigen Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Ziehen Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen des Luftgewehrs ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weiterschoben und richtet die nächste Patrone auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.



5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird eine Patrone in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

ACHTUNG! Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

ENTSPANNEN

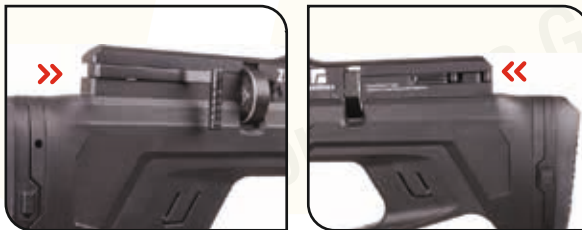
Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FEUER“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und ziehen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

ACHTUNG! Auch wenn Sie die Entladeprozedur befolgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie das Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

5.4 AUSTAUSCH DES SPANNHEBELS

- Die Abdeckung des Spannhebels entfernen.
- Die obere Rahmenabdeckung entfernen.
- Den Stift, der den Spannhebel hält, mit der Hand oder einer Zange entfernen.
- Nachdem Sie die Seite des Spannhebels gewechselt haben, setzen Sie den Stift wieder ein.



5.5 LEISTUNGSREGELUNG

Drehen Sie den Leistungsregler in entspanntem Zustand in Richtung „+“ oder „-“ und stellen Sie so Ihre gewünschte Leistungsstufe ein. (In Deutschland ohne Funktion).



5.6 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

ACHTUNG! Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe von der Mündung her in den Lauf ein (Der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

HINWEIS! Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung des Verschlusses, bis das Pellet aus der Kammer gezogen wird.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

5.7 EINSTELLUNG DES ABZUGS

- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.
- Montieren Sie das Griffstück wieder mit dem Innensechskantschlüssel.

HINWEIS Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmontieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



5.8 SCHAFTKAPPE EINSTELLEN

- Mit Hilfe seitlichen Tasten an der Schaftkappe können Sie die Höhe der Schaftkappe einstellen.
- Mit Hilfe des Innensechskantschlüssels können Sie die Kappe vor und zurück stellen



ACHTUNG! Modifizieren oder verändern Sie Ihr Luftgewehr nicht. Versuche das Luftgewehr in einer Weise zu modifizieren, die nicht mit dieser Anleitung übereinstimmt, können den Gebrauch des Luftgewehrs unsicher machen und zu schweren Verletzungen und Tod führen. Die Garantie erlischt.

ACHTUNG! Versuchen Sie nicht Ihr Luftgewehr zu reparieren oder zu zerlegen, um eine Überfüllung oder einen Ventilverschluss zu beheben. Teile können mit gefährlicher Geschwindigkeit aus dem Luftgewehr fliegen, wenn es zerlegt wird, während es unter Druck steht.

6.0 WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn sich etwas anders anfühlt, wie ein kürzerer oder schwächerer Abzug, kann dies auf verschlissene oder gebrochene Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe am Fülladapter ausgetauscht werden. Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn beim Laden des Luftgewehrs Luft aus der Düse austritt.

SCHMIERMITTEL

Allgemeines: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralölbasis auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

ACHTUNG! Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Leckagen führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

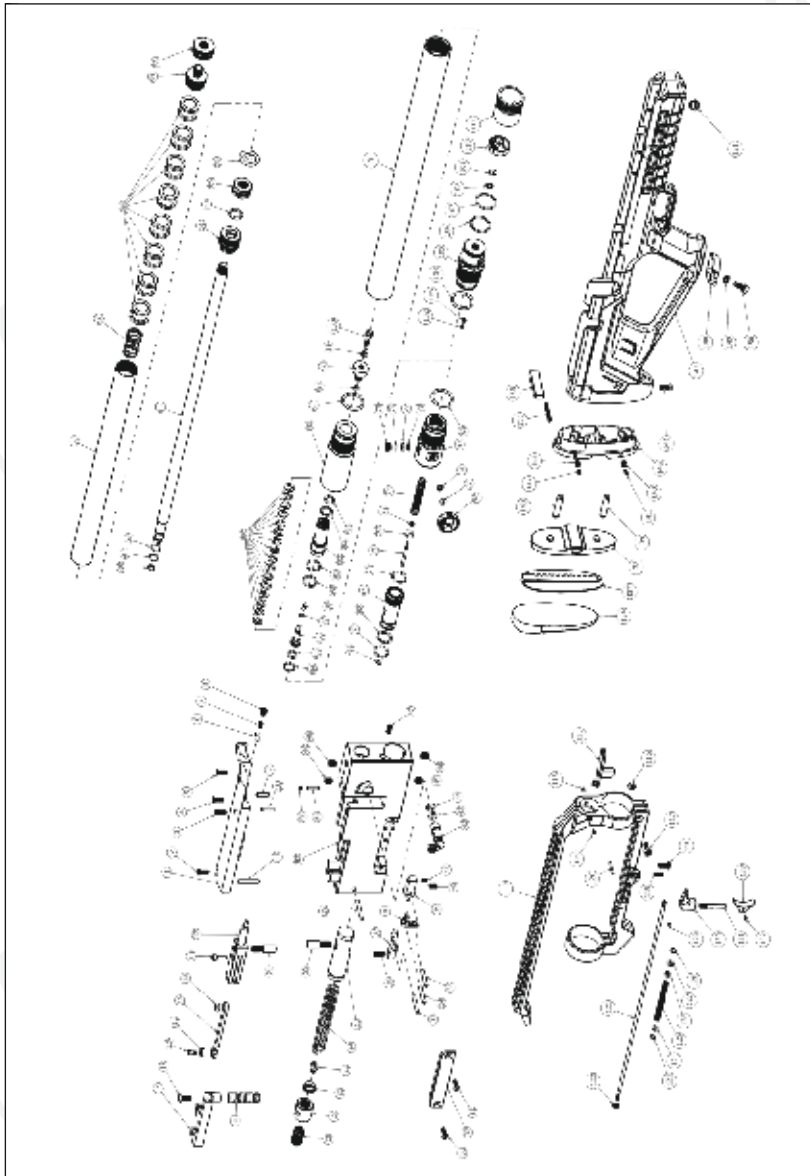
6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR im Luftgewehr lagern.

ACHTUNG!

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

ERSATZTEILE UND TEILENUMMER



TEILELISTE

Bolzen No.	Part Code / Standard	Part Name	Part No.
1	ZN-1-17	Top Cover	4412
2	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
3	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
4	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
5	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
6	ZN-1-20	Crosser Pin	4410
7	ZN-1-21	Coilover Pin Spring	44101
8	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
9	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
10	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
11	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
12	ZN-1-9	Roller Pusher - 0.50 mm	4410
13	ZN-1-9	Roller Pusher - 0.50 mm	4410
14	ZN-1-10	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
15	ZN-1-11	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
16	ZN-1-11	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
17	ZN-1-11	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
18	ZN-1-12	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
19	ZN-1-13	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
20	ZN-1-24	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
21	ZN-1-4	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
22	ZN-1-7	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
23	ZN-1-5	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
24	ZN-1-6	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
25	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
26	ZN-1-3	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
27	ZN-1-5	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
28	ZN-1-4	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
29	ZN-1-4	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
30	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
31	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
32	SO-10641	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
33	ZN-1-18	Side Cover	44101
34	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
35	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
36	ZN-1-22	Hammer Holder Spring	4410
37	ZN-1-14	Hammer Holder	4410
38	ZN-1-16	Trigger Rod Lever	4410
39	ZN-1-15	Hammer Holder Base Spring	4410
40	ZN-1-23	Hammer Holder Base Spring	4410
41	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
42	ZN-1-19	Power Adjustment Valve	4410
43	O-Ring	1.56 x 1.57 / NBR30	4410
44	O-Ring	1.56 x 1.57 / NBR30	4410
45	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
46	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
47	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
48	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
49	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
50	SO-12075	M3 x 6 - Flat Point SetScrew	441011
51	SO-8734	3 x 12 - Paraflex Pin	441011
52	ZN-1-3	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
53	ZN-1-2	UMP Trigger Switch	4410
54	ZN-1-2	UMP Trigger Switch	4410
55	ZN-1-2	UMP Trigger Switch	4410
56	ZN-1-2	UMP Trigger Switch	4410
57	ZN-1-2	UMP Trigger Switch	4410
58	O-Ring	18 x 4 / NBR30	4410
59	ZN-1-9	Maintenance Tap	4410
60	O-Ring	11.66 x 2.01 / NBR30	4410
61	ZN-1-4	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
62	ZN-1-8	Roller Pusher - 0.35 mm	4410
63	O-Ring	1.56 x 1.57 / NBR30	4410
64	O-Ring	1.56 x 1.57 / NBR30	4410
65	O-Ring	1.56 x 1.57 / NBR30	4410

Bolzen No.	Part Code / Standard	Part Name	Part No.
66	O-Ring	3 x 1.52 / NBR30	4410
67	O-Ring	16 x 2 / NBR30	4410
68	O-Ring	16 x 2 / NBR30	4410
69	ZN-1-1	Hammer Valve Housing	4410
70	O-Ring	11.66 x 2 / NBR30	4410
71	ZN-2-1	Roller Valve	4410
72	ZN-2-4	Hammer Valve Part	4410
73	SO-1002	M3 Alloy Screw	4410
74	ZN-2-4	Hammer Valve Spring	4410
75	ZN-2-3	Roller Valve Spring	4410
76	ZN-2-3	Roller Valve Spring	4410
77	ZN-2-2	Roller Valve Spring	4410
78	ZN-2-2	Roller Valve Spring	4410
79	ZN-2-2	Roller Valve Spring	4410
80	ZN-2-1	Roller Valve Spring	4410
81	ZN-2-1	Roller Valve Spring	4410
82	ZN-2-1	Roller Valve Spring	4410
83	O-Ring	26.2 x 3 / NBR30	4410
84	SO-12075	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
85	O-Ring	11 x 2 / NBR30	4410
86	NR-1-3	Roller Valve	4410
87	O-Ring	3 x 1.52 / NBR30	4410
88	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
89	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
90	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
91	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
92	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
93	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
94	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
95	NR-1-6	Roller Valve Spring	4410
96	O-Ring	16.2 x 2 / NBR30	4410
97	O-Ring	16.2 x 2 / NBR30	4410
98	NR-1-5	Roller Valve Spring	4410
99	O-Ring	16.2 x 2 / NBR30	4410
100	NR-1-4	Roller Valve Spring	4410
101	NR-1-3	Roller Valve Spring	4410
102	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
103	O-Ring	3 x 2.30 / NBR30	4410
104	O-Ring	24.2 x 3 / NBR30	4410
105	NR-2-6	Air Tank Trip Tap	4410
106	NR-2-6	Air Tank Trip Tap	4410
107	O-Ring	24.2 x 3 / NBR30	4410
108	O-Ring	24.2 x 3 / NBR30	4410
109	NR-2-3	Air Tank Pressure Gauge Ring	4410
110	NR-2-3	Air Tank Pressure Gauge Ring	4410
111	NR-2-6	Air Tank Pressure Gauge Ring	4410
112	NR-3-1	Roller Valve	4410
113	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
114	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
115	NR-3-1	Roller Valve	4410
116	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
117	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
118	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
119	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
120	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
121	NR-3-2	Roller Valve	4410
122	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
123	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
124	NR-3-2	Roller Valve	4410
125	NR-3-2	Roller Valve	4410
126	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
127	NR-3-2	Roller Valve	4410
128	NR-3-2	Roller Valve	4410
129	NR-3-1	Roller Valve	4410
130	NR-3-1	Roller Valve	4410
131	NR-3-4	Roller Valve	4410
132	NR-3-4	Roller Valve	4410
133	NR-3-4	Roller Valve	4410
134	NR-3-4	Roller Valve	4410
135	NR-3-5	Roller Valve	4410
136	NR-3-6	Roller Valve	4410
137	NR-3-6	Roller Valve	4410
138	NR-3-7	Roller Valve	4410
139	NR-3-9	Roller Valve	4410
140	NR-3-8	Roller Valve	4410
141	NR-3-5	Roller Valve	4410
142	NR-3-1	Roller Valve	4410
143	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
144	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
145	NR-3-9	Roller Valve	4410
146	NR-3-1	Roller Valve	4410
147	NR-3-1	Roller Valve	4410
148	NR-3-2	Roller Valve	4410
149	NR-3-7	Roller Valve	4410
150	SO-1002	M3 x 10 - Socket Countersunk Head Screw	441011
151	NR-3-2	Roller Valve	4410

